



Matching Grants

**Ihre große Bedeutung für die internationalen Verbindungen
zwischen Rotariern und Rotary Clubs.**

**Ihre große, erfolgreiche Unterstützung notleidender Menschen
und ihr nicht wieder gut zu machender Verlust.**

**Länderausschusssitzung Deutschland
Frankfurt/Main 21. November 2009**

Das wohl erfolgreichste Projekt neben Polio Plus sind die Matching Grants.

- 1.) Matching Grants haben eine weltweite, internationale Verbindung zwischen Rotary Clubs und ihren Rotariern geschaffen. Sie bewirken die internationalen Kontakte die zu unseren Zielen gehören. Sie sind Ausdruck der Internationalität Rotarys. Sie sind Teil unserer *international Friendship*.**
- 2.) Rotarier im Projektland unterstützen mit Projekten, die sie initiiert haben, Menschen in ihren Bedürfnissen, die Hilfe dringend benötigen. In den vergangenen Jahrzehnten sind 100 000 de von Menschen wirkungsvoll durch Rotarier über Matching Grants unterstützt worden.**
- 3.) Mit Matching Grants, rotarischen Aktivitäten, ist gleichzeitig durch Öffentlichkeitsarbeit der Name Rotarys sowohl im Projektland, wie auch im Geberland in Regionalzeitungen bekannt geworden, als der einer Organisation, die sich für Hilfe an bedürftigen Menschen einsetzt und die nicht sich selbst lebt. Es wurden weitaus mehr Bevölkerungsschichten auf diesem Wege über die Medien erreicht und über Rotary informiert, als durch einen Übersichtsartikel in einer großen Zeitung oder durch Großprojekte.**
- 4.) Matching Grants, in der heutigen Fassung, sind in einem finanziellen Rahmen angelegt, der es dem einzelnen Club, seinen Möglichkeiten entsprechend, erlaubt Projekte zu fördern, die Clubs im Projektland entwickelt haben, wie z.B. Schulbänke, ländliche Toiletten oder Wasserpumpen, Gesundheitserziehung. Der finanzielle Rahmen ist sowohl dem Geberclub, wie auch dem Projekt entsprechend zugeschnitten.**

Matching Grants in der derzeitigen Form haben es den Rotary Clubs ermöglicht, die jedes Jahr von unseren Weltpräsidenten verkündeten Ziele zu verwirklichen für Trinkwasser, Gesundheitserziehung, Bildung und Bekämpfung von Hunger in der Welt sich einzusetzen.

Mit Matching Grants ist Rotary weltweit bekannt geworden. Es wurde bis jetzt 100 000den Menschen geholfen. Der finanzielle Rahmen ist den Möglichkeiten der Rotary Clubs angemessen. Matching Grants haben die Rotarier weltweit miteinander in Freundschaft verbunden. Einen größeren Erfolg hat kein Projekt Rotarys erreicht.

Mit Abschaffung der Matching Grants wird diese Erfolgsstory auslaufen. Darum:

Never Change a Winning Team

Bei einem so erfolgreichen Projekt ist es falsch, die als relativ anzusehenden Kosten für seine Durchführung als Argument für eine Abschaffung zu verwenden. Die enorme Zunahme der Matching Grant Anträge in den letzten Jahren ist ein Beweis für den weltweiten Erfolg in der Unterstützung bedürftiger Menschen und der weltweiten Verbindung tausender von Rotariern. Dafür einzusetzen lohnt es sich.

Durch den Future Vision Plan werden die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Projekten im Rahmen von \$ 10 000 – 15 000, mit Hilfe von TRF, nicht mehr möglich sein. Der jetzt gesteckte Rahmen von \$ 30 000 Eigenkapital aus den Rotary Clubs, Global Grants, wird den möglichen Spendenrahmen vieler Clubs übersteigen. Fällt die Förderung im bisher üblichen Rahmen weg, so können, ohne TRF Unterstützung nur Projekte von ca. \$ 5000 gefördert werden. Das ist die Summe, die ein Club für ein Projekt + DDF +TRF aufbringen musste, zusätzlich zu seinen jährlichen Spenden für The Rotary Foundation.

Es wurden Stimmen laut, die geäußert haben, dass man besser \$ 5 000 direkt in ein Projekt investiert, anstatt es für drei Jahre, ohne Zinserträge, bei TRF festzulegen. Nach der neuen Regel wird ein Distrikt nur 50% seiner Investition nach drei Jahren für Projekte in der Dimension der Matching Grants, den sogenannten Distrikt Grant, zurückerhalten. Eine zusätzliche Förderung durch das sogenannte „matchen“ entfällt. Somit wird bei einer Direktinvestition deutlich mehr Geld in das eigene Projekt fließen, nämlich 100%.

Die Planung des Future Vision Planes sieht vor, dass die Spenden an TRF in Großprojekte anderer Organisationen gesteckt werden sollen, wie z.B. US Aid, die mit dem US Außenministerium zusammenarbeiten. Die Erfahrung lehrt, dass dann der Name Rotarys kaum mehr in Erscheinung tritt. Das beste Beispiel ist sogar die von Rotary weltweit gestartete Polioeradikations - Aktion. Der Name Rotarys wird kaum oder nur selten erwähnt.

Die Öffentlichkeit wird nicht mehr über die Ziele und Aktivitäten Rotarys informiert werden.

Mit den Matching Grants hat Rotary weltweit Anerkennung gefunden und jeder Rotarier weiß wofür er spendet hat. Bei Weitergabe unserer Spendengelder an anonyme Organisationen und deren Projekte, deren Finanzierung immer unübersichtlich bleiben wird, werden die Ziele unserer Spenden an TRF verfehlt.

Es muss einen Kompromiss geben, der es möglich macht die Erfolgsstory der Matching Grants weiterzuführen.

**Reinhard Fricke PDG
RC Münster St. Mauritz**